

11900/AB XXIV. GP

Eingelangt am 27.08.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0832-III/5/a/2012

Wien, am . August 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 27. Juni 2012 unter der Zahl 12091/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber – Asylberechtigten – subsidiär Schutzberechtigten im Bundesland Kärnten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 804 Asylwerber / 37 Asylberechtigte / 35 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 734 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 70 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Kärnten untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 804 Asylwerber in Grundversorgung in Kärnten, davon 64 im Bezirk Feldkirchen, 67 im Bezirk Hermagor, 152 im Bezirk Klagenfurt, 36 im Bezirk Klagenfurt Land, 46 im Bezirk Spittal an der Drau, 78 im Bezirk St. Veit an der Glan, 116 im Bezirk Villach, 54 im Bezirk Villach Land, 164 im Bezirk Völkermarkt und 27 im Bezirk Wolfsberg.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 32 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten und 5 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft in Kärnten untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 37 Asylberechtigte in Grundversorgung in Kärnten, davon 3 im Bezirk Feldkirchen, 5 im Bezirk Hermagor, 8 im Bezirk Klagenfurt, 5 im Bezirk Spittal an der Drau, 1 im Bezirk St. Veit an der Glan, 8 im Bezirk Villach, 4 im Bezirk Völkermarkt und 3 im Bezirk Wolfsberg.

Zu Frage 7:

Zum Stichtag 2. Juli 2012 befanden sich 977 Leistungsbezieher (Grundversorgte auch mit abgeschlossenem Verfahren) in Kärnten. Das ergibt eine Abweichung von minus 20,54 % zum Soll-Stand.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 22 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten und 13 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 35 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Kärnten, davon 1 im Bezirk Feldkirchen, 3 im Bezirk Klagenfurt, 6 im Bezirk Spittal an der Drau, 6 im Bezirk St. Veit an der Glan, 13 im Bezirk Villach, 5 im Bezirk Villach Land und 1 im Bezirk Völkermarkt.